

LEICHTATHLETIK

Glorreiches Freiluft-Finale

Julia Sallinger stark im Gehen



Gut gegangen: Julia Sallinger von der SG Hausham schaffte im 5000-Meter-Bahngehen eine nationale Top-Zeit. © sl

Landkreis – Mit zahlreichen Podestplätzen beendeten die Landkreis-Leichtathleten die Freiluft-Saison bei den offenen Meetings in Wasserburg, Ingolstadt, München, Moosach und Anzing. Beim Saisonabschluss-Sportfest in Wasserburg absolvierte Sabrina Zeug (SG Hausham) zwei Disziplinen bei den

Frauen. Fest im Griff hatte die 32-Jährige das Kugelstoßen: Mit 12,76 Metern setzte sie sich als klare Siegerin durch – mit einem Vorsprung von 4,05 Meter. Im Diskuswurf erzielte sie mit der Ein-Kilogramm-Scheibe fast exakt das Doppelte als die Zweite: Mit 40,53 Meter sicherte sie sich den ersten Rang vor Simone Braun von der LG 90 Ebersberg-Grafring mit 20,31 Meter.

Beim 15. Wurf Meet-In in Ingolstadt gelang der erfahrenen Werferin ein dreifacher Triumph bei den Frauen. Neben 13,43 Metern im Kugelstoßen gewann sie das Diskus-Finale mit 41,24 Metern. In beiden Disziplinen gab sie ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance. Mehrere Meter trennten die Haushamerin von der jeweils Zweiten Melanie Leist (TV Burglengenfeld) mit 7,04 und 25,12 Metern. Ihren dritten Sieg landete sie im Hammerwurf: Dort flog ihr 4-Kilogramm-Wurfgerät 47,42 Meter.

Beim offenen Herbstsportfest in München siegte Julia Sallinger (SG Hausham) im 5000-Meter-Bahngehen der weiblichen U20. Die 17-jährige U18-Athletin zeigte ihr Können mit guten 30:42,67 Minuten. Nachdem diese Disziplin nur in der Frauen-Klasse absolviert wird, klettert die Haushamerin auf den 23. Platz in der deutschen Rangliste sowie auf Platz elf bei den U23-Juniorinnen.

Beim fünften Teil der Wurfserie in Moosach bei Grafring trat Stephan Wille (SF Föcking) bei den Senioren M70 an. Der 70-Jährige gewann im Hammerwurf mit 25,07 Metern. Im 7,26 Kilogramm-Gewichtwurf siegte er mit 9,28 Metern. Bei den oberbayerischen Straßenlauf-Meisterschaften in Anzing kamen zwei Läufer vom RSLC Holzkirchen auf Rang acht: Hans Hanebeck (M30) mit 38:44 und Rainer Leyendecker (M60) mit 55:17 Minuten.

LUDWIG STUFFER